

## **Protokoll der 19. Plenarsitzung am 08. November 2023 von 15 bis 18 Uhr in Alt-Buckow 16, 12349 Berlin**

Teilnehmende Seniorenvertreter\*innen: Altun Aktürk, Erwin Bender, Ahmad El Hussein, Gabriele KÜchler, Barbara Metzner, Angelika Pade, Werner Schmidt, Rudolf Schultz, Christiane Wanjura-Hübner, Heiner Welz

Entschuldigt: Hannelore Gascho, Doris Hammer, Peter Heise, Wolfgang Rühlmann, Helga Titze  
Frau Maryniak  
Gäste: Frau Junge-Jetten, Herr Urban  
Protokoll: Gabriele KÜchler  
Sitzungsleitung: Erwin Bender

### **Tagesordnung :**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Protokollabstimmung
3. Frau Mareike Junge-Jetten stellt den Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.“ vor
4. Bericht der Verwaltung (Frau Maryniak)
5. Berichte aus den Gremien zu seniorenrelevanten Themen
6. Planung für das Jahr 2024
7. Bericht des Vorstandes
8. Verschiedenes/Termine

### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Protokollabstimmung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 18. Plenarsitzung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Frau Mareike Junge-Jetten stellt den Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.“ vor**

Der Verein wurde 2003 von Lydia Staltner gegründet und hat bundesweit ca. 27.000 Senior\*innen als Mitglieder. Das Motto des Vereins ist „Gemeinsam gegen Altersarmut und Alterseinsamkeit“.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Die Arbeit des Vereins wird durch Spenden getragen.

Bisher arbeitete der Verein bundesweit, aber noch nicht in Berlin. Frau Junge-Jetten hat seit 4

Monaten die Aufgabe, den Verein in Berlin und im Umland bekannt zu machen. Bisher sind bereits 120 Senior\*innen hier neu als Mitglieder hinzugekommen.

Die Unterstützung der Mitglieder erfolgt durch **Programmangebote** unterschiedlichster Art: kulturell, Freizeit, Umgang mit Computer und Smartphone sowie **finanzielle Hilfen**.

Voraussetzungen: Alter ab 60 Jahre; eigene Rente, die aber nicht für ein würdiges Leben ausreicht.

Der Antrag zur Mitgliedschaft muss selbst gestellt werden.

Telefonische Erreichbarkeit von überall: 089 67 97 10 10.

Oder direkt für Berlin Frau Junge-Jetten: 0160 507 26 24

[www.seniorenhilfe-lichtblick.de](http://www.seniorenhilfe-lichtblick.de)

Mail-Adresse berlin@seniorenhilfe-lichtblick.de

### **TOP 4: Bericht der Verwaltung (Frau Maryniak)**

Entfällt, da Frau Maryniak entschuldigt fehlt.

## **TOP 5: Berichte aus den Gremien zu seniorenrelevanten Themen**

- **Ausschuss für Stadtentwicklung am 07.11.2023**

Gabriele Kuchler berichtet:

In der Angelegenheit Ärztezentrum Lipschitzallee hat der Bezirk eine Veränderungssperre für ein Jahr verhängt. Diese kann zweimal für jeweils ein Jahr verlängert werden. Damit ist der Standort des Ärztezentrums vorerst geschützt.

Der Antrag Nutzung des § 5 Wirtschaftsstrafrecht wird an den Ausschuss für Bürgerdienste überwiesen. Dieser Antrag beinhaltet, dass das Bezirksamt überprüfen soll, ob der § 5 des Wirtschaftsstrafrechts ähnlich wie in Frankfurt/Main als ein wirksames Instrument gegen überhöhte Mieten eingesetzt werden kann.

- Erwin Bender berichtet über das Treffen der Nachhaltigkeits- und Engagementbeauftragten Neuköllns zum Thema „Lange Tafel“. Bisher sind für Neukölln 5 Standorte für Initiativen benannt. Die SVN wird sich am Standort Hufeisensiedlung beteiligen.

## **TOP 6: Planung für das Jahr 2024**

Erwin Bender hatte eine Übersicht über die bisher stattgefundenen sowie die geplanten Veranstaltungen an alle Mitglieder der SVN geschickt.

Weitere Vorschläge sind:

- Weinkultur : Grünes Klassenzimmer
- Krankenhaus Neukölln: Baustellenbesichtigung

Für den **05.12.** hat Christiane Wanjura-Hübner von **12 – 13.30 Uhr** eine Veranstaltung im „Labor“ der Melancthon-Kirche in der Kranoldstr. 16 organisiert: **Anschauung, Information und eigene Druckerfahrungen mit Bibeltexten auf einer historischen Druckmaschine.**

**Bitte um zahlreiches Erscheinen!**

Werner Schmidt wird zu bezirklichen Akteuren der Digitalisierung recherchieren.

Der nächste Seniorensommer soll rechtzeitig geplant werden: Vorschlag von Christiane W.-H., nach Gespräch mit Prof. Dr. Manegold, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Alt-Buckow unter dem Aspekt eines Familienfestes zu planen. Vorschlag wird positiv aufgenommen. Es muss aber Seniorensommer als Wiedererkennungswert im Veranstaltungstitel enthalten sein.

## **TOP 7: Bericht des Vorstandes**

Gabriele Kuchler tritt zum Ende des Jahres 2023 aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen aus der SVN zurück. Barbara Metzner erklärt sich bereit, die Schriftführung zu übernehmen. Die Wahl der Schriftführerin sowie einer Stellvertretung wird als TOP auf die nächste Tagesordnung gesetzt.

## **TOP 8: Verschiedenes/Termine**

Die Situation der Seniorenfreizeitstätten muss dringend verbessert werden, z. B. durch festangestelltes Personal. Die Aufgabenstellung der Mitglieder der SVN und ihre Einbringung zur Verbesserung in den Einrichtungen wird so kontrovers diskutiert, dass hierüber keine Einigung erzielt werden kann. Christiane Wanjura-Hübner und Heiner Welz wollen sich zu diesem Thema treffen und etwas erarbeiten.

Die nächste Sitzung ist am 13.12. um 15 Uhr in Alt-Buckow 16 oder 18.

Sitzungsende: 18 Uhr